

Kleingruppenunterricht im Massenstudium erfolgreich gestalten

von: Ausschuss für Studium und Lehre der rechtswissenschaftlichen Fakultät (Fachbereich 03)

Das Studium der Rechtswissenschaften ist ein Massenstudiengang. Vorlesungen im Grundstudium werden regelmäßig von mehreren hundert Studierenden besucht. Eine besondere Bedeutung kommt deshalb den vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften (AGs) zu, in denen die Studierenden in Kleingruppen von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen auf die Abschlussklausuren vorbereitet werden. Angesichts der Fluktuation der Lehrenden, der Vielzahl paralleler AGs sowie neuer Herausforderungen infolge zunehmender Diversität und Internationalisierung der Studierenden bedarf es eines zeitgemäßen didaktischen Konzepts, das insbesondere die notwendigen sprachlichen Fähigkeiten und rechtswissenschaftlichen Arbeitstechniken vermittelt. Im Zuge des Projekts soll daher eine neue AG („Einführung in die juristische Fallbearbeitung“) entwickelt werden, die sich auf die Vermittlung dieser Kompetenzen (ggf. auch für Studierende anderer Fachbereiche) konzentriert. Bei der Konzeption soll besonderes Gewicht auf die Integration kleingruppenadäquater Lehr-/Lernmethoden unter Einbeziehung von E-Learning gelegt werden. Auf Grundlage dieses Lehrkonzepts soll sodann das Curriculum der existierenden AGs didaktisch aufgewertet und ein Leitfaden für AG-Leiter*innen erarbeitet werden.